

Jugendliche starten mit Gottesdienst ins neue Jahr

Gießen-Wieseck. Mit einem besonderen Jugendgottesdienst sind die Jugendlichen der neuapostolischen Kirchenbezirke Marburg und Gießen am 18. Januar 2026 gemeinsam ins neue Jahr gestartet. Der Gottesdienst fand in der Kirche Gießen-Wieseck statt und wurde von Bischof Manfred Bruns geleitet.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Psalm 16, Vers 11: „Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ Bereits zu Beginn setzte David Hilberg mit einem Poetry Slam zum Thema „Gemeinsam zum Ziel“ einen inhaltlichen Impuls. Er beschrieb den Weg von Zweifeln über Gebet hin zur Erfüllung durch Jesus Christus und stellte die Bitte in den Mittelpunkt, Jesus stets in der Mitte des Lebens zu haben.

In seiner Predigt ermutigte Bischof Bruns die Jugendlichen mit der Botschaft, dass Gott die Menschen liebt und sie begleitet, sodass sie sich nicht fürchten müssen. Anhand des Bildes eines idealen Partners verdeutlichte er Gottes Liebe: eine Liebe, die Fehler überwindet, unterstützt ohne zu bevormunden und nicht von menschlicher Leistung abhängig ist. Besonders betont wurde der Aspekt der Freude, die durch Lobpreis, das Leben mit Gott und die Hoffnung auf die Wiederkunft Jesu Christi im Herzen wachsen soll.

Predigtbeiträge von Priester Sebastian Lipphardt sowie vom Gießener Bezirksvorsteher, Hirte Matthias Rauch, ergänzten diese Gedanken. Sie unterstrichen, dass die bewusste Auseinandersetzung mit dem Glauben und mit Jesus Christus zu tiefer Freude führt. Gott solle zum Lebenspartner werden, der im Gebet Gewissheit schenkt und dessen Freude Kraft für den Alltag gibt.

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen die Jugendlichen bei einem Imbiss zusammen, bevor eine offene Fragerunde mit dem Bischof stattfand. Dabei wurden sowohl Glaubensfragen als auch persönliche Themen angesprochen – von Urlaubszielen über Nervosität vor Gottesdiensten bis hin zu einem zentralen Rat an die Jugend: „Tue nichts ohne Liebe, Gebet und Gottesfurcht.“

Ein thematischer Escape-Room unter dem Titel „Befreiung der Apostelschar“ bildete den weiteren Verlauf des Nachmittags. In kleinen Gruppen lösten die Jugendlichen gemeinsam

Rätsel, vertieften Glaubensinhalte und stärkten Gemeinschaft und Austausch. Den Abschluss bildete ein offenes Beisammensein mit Spielen und gemeinsamen Gesprächen.

3. Februar 2026

Text: M. Jordan, W. Rock

Fotos: M. Kind








